

Iran: Vizepräsident zurückgetreten

Teheran. Im Machtkampf im Iran hat der konservative Staatschef Mahmud Ahmadinedschad nach heftiger Kritik aus den eigenen Reihen eine Niederlage erlitten. Der erst zwei Tage zuvor von Ahmadinedschad als erster Vizepräsident ernannte Esfandiar Rahim Maschaie erklärte am Sonntag seinen Rücktritt. Wie der englischsprachige staatliche Fernsehsender Press-TV unter Berufung auf die Nachrichtenagentur Pana berichtete, trat Maschaie von seinem Posten als erster Vizepräsident zurück. Maschaie hatte vor einem Jahr erklärt, der Iran sei »ein Freund des israelischen Volkes«, und in den USA lebe »eines der besten Völker der Welt«. Der neue Chef des iranischen Atomprogramms, Ali Akbar Salehi, forderte unterdessen den Westen auf, das umstrittene Atomdossier zu den Akten zu legen. Die »rechtlichen und technischen Diskussionen« über Irans Atomprogramm seien »beendet«. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/128403.iran-vizepraesident-zurueckgetreten.html>